



Der güldne Rosenkranz

1. Der güld- ne Ro - sen - kranz, ge - ziert mit Per - len ganz, be -

setzt mit lau - ter E - del - stein, ge - hört der Jung - frau rein.

2. Maria ist ihr Nam´,
von königlichem Stamm.
Sie ist eine Jungfrau wohl geziert,
der dieser Kranz gebührt.
3. Sie sitzt vor Gottes Thron
und scheint ihr Sonn´ und Mon(d),
sie ist die Größt´ im Himmelreich,
kein Engel ist ihr gleich.
4. O Jungfrau, mild und süß´,
wir fallen dir zu Füß´,
wir bitten dich ganz inniglich,
erhör´ uns gnädiglich.

Rosenkranzlied/Marienlied. trad.

Aus: Booklet zur CD Zu Dir, o Vater, voll Vertrauen. Geistliche Lieder aus der Weinviertler Singtradition. S. 20. Volkskultur Niederösterreich. Atzenbrugg 2004.